



Werkstoff-Offensive – Zukunft entsteht wo Innovationen entwickelt werden!

Die
Vision

Das
Netzwerk

Die
Förderung

Der
Nutzen

Unsere
Aufgaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter „Werkstoff-Offensive“ der Fördervereinigung Neue Materialien ist eine Informationsplattform geschaffen worden, die weit über Oberfranken hinaus wirkt.

Allgemein bekannt ist, dass Unternehmen zunehmend Lösungsinformationen benötigen. Die Fördervereinigung Neue Materialien hat deshalb die vordringliche Aufgabe übernommen, nachhaltige Kooperationen zwischen Neue Materialien Bayreuth, Universität-Wissenschaft und Unternehmen zu unterstützen. Die Generierung und Weitergabe von Kenntnissen und Know-how ist demnach von höchster Relevanz.

Mit den Themenbereichen, allen voran im „Brennpunkt“, werden auch hochaktuell Veränderungen besonders aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft behandelt. Damit wird dem Prozess der technologischen Entwicklung durch Transformation von „Wissen und Kompetenz“ nachhaltig Rechnung getragen.

Ihre Fördervereinigung Neue Materialien

Wilhelm Wenning
Regierungspräsident von Oberfranken
Vorsitzender



Hand in Hand in die Zukunft!

Zusammen arbeiten kann nur, wer sich kennt und wer miteinander in Kontakt steht.

Die Aufgaben der Fördervereinigung liegen daher im Kooperationsfeld zwischen öffentlicher Hand, NMB, Universität und freien Unternehmen. Die Fördervereinigung nimmt die Brückenfunktion ein, die strikt interdisziplinär ausgerichtet ist, da die Probleme der Zukunft nur durch den Zugriff auf unterschiedliche Wissensbestände und Fachrichtungen nachhaltig gelöst werden können. Dazu müssen neue Chancen getestet werden sowie engagierte Ideengeber gewonnen werden.

Die Zukunft unseres Wissensstandortes wird im Wesentlichen durch vorwärts gerichtetes Denken und die Qualität des anwendungsbezogenen Wissens garantiert. Nur so kann den Herausforderungen des Marktes und der Arbeitswelt im 21. Jahrhundert erfolgreich begegnet werden. Die Fördervereinigung motiviert zum Dialog, leitet an und knüpft Kontakte.

Wilhelm Wenning

Brennpunkte

Impulse Geben



Unser Plan: Visionär denken!

Wer strategische Schwerpunkte setzt und eine Vision verfolgt, ist im Kontext des modernen Wirtschaftslebens einen Schritt voraus.

Unser Motto: Werte schaffen!

Das Motto unserer Veranstaltung widmet sich deshalb potentiellen Werttreibern für den Mittelstand und der Frage, welche Rolle Innovationen im unternehmerischen Gesamtplan spielen sollten.

Unser Impuls: Innovativ gestalten!

Mit herausragenden Vorträgen und Praxisbeispielen aus Wissenschaft und Wirtschaft möchten wir Ihren Blick auf nachhaltiges Innovationsmanagement lenken.

Freuen Sie sich auf gute Gespräche
und starke Impulse!

[>> weiterlesen](#)

Zukunft 2050 Präsentation VDI Bayreuth



Die Trends der nächsten vier
Jahrzehnte
Ulrich Eberl
Innovationskommunikation der
Siemens AG
- was unser Leben bis 2050 prägen
wird

[>> weiterlesen](#)

Regierungspräsident von
Oberfranken
Vorsitzender



Nachrichten aus der Universitaet Bayreuth

Risiken in der Trinkwasserversorgung vorbeugen: auch eine Kommunikationsaufgabe



Die Universität Bayreuth ist Partner
im neuen, vom BMBF geförderten
Projekt „Präventives
Risikomanagement in der
Trinkwasserversorgung“.
Welche Gefahren gehen von
Krankheitserregern und
gesundheitsschädigenden
Spurenstoffen im Trinkwasser aus?
Mit welchen technischen und
organisatorischen Maßnahmen in der
Trinkwasserversorgung lassen sie
sich vermeiden?

[>> weiterlesen](#)

Zwischen Risikovermeidung und ökologischer Verantwortung Eine neue Studie untersucht den Umgang internationaler Bank



Eine neue Studie untersucht den
Umgang internationaler Banken
mit dem Thema „Biodiversität“
Die Vielfalt der Tier- und
Pflanzenarten trägt weltweit erheblich
dazu bei, dass Ökosysteme
so funktionieren, wie die Menschen
es von ihnen erwarten angefangen
von der
Trinkwasserversorgung bis hin zum
Schutz vor einer Erosion der Böden.

[>> weiterlesen](#)

Neue industrierelevante Erkenntnisse der Bor-Forschung

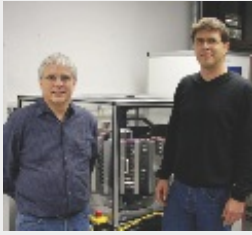


Einem Forschungsteam an der
Universität Bayreuth ist es gelungen,
Alpha-Bor eindeutig
als thermodynamisch stabile Phase
von Bor zu identifizieren. Die in der
aktuellen Ausgabe
von „Scientific Reports“
veröffentlichten
Forschungsergebnisse bilden zudem
eine
Grundlage, um Alpha-Bor-Einkristalle
im Industriemaßstab mit
Hochdrucktechnologien
herzustellen. Damit eröffnen sich

neue Perspektiven für industrielle Anwendungen, insbesondere für die Halbleiter-Industrie und die Gewinnung von Solarstrom.

[>> weiterlesen](#)

Was Pilze in Ökosystemen leisten



Mit einem neuen ‚EcoChip‘ können Bayreuther Biologen von Umweltproben auf Artenvielfalt und Funktionen in Ökosystemen schließen. Pilze spielen in fast allen Ökosystemen, wie Wälder oder Ackerböden, eine zentrale Rolle.

[>> weiterlesen](#)

Elektronen sichtbar gemacht: Physikern gelingt Einblick in molekulare Halbleiter



Einem Team von Physikern ist der Nachweis gelungen, dass auch die Elektronen in großen Molekülen – beispielsweise in organischen Halbleitern – mit hoher Präzision durch einzelne Orbitale beschrieben werden können.

[>> weiterlesen](#)

Wie Enzyme den Energiestoffwechsel regulieren: Neue Einblicke in Signalnetzwerke der Zelle



Mitochondrien sind als „Kraftwerke der Zelle“ bekannt, denn sie erfüllen zentrale Funktionen für den Stoffwechsel der Zelle. Ein internationales Forschungsteam um Professor Dr. Clemens Steegborn, Universität Bayreuth, hat jetzt ein System biochemischer Signale und Prozesse aufgedeckt, die im wechselseitigen Zusammenwirken den Energiestoffwechsel innerhalb der Zelle steuern.

[>> weiterlesen](#)

ERC Advanced Grants für exzellente Bayreuther Wissenschaftler



Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat zwei Wissenschaftler der Universität Bayreuth mit hochdotierten Advanced Grants ausgezeichnet: Prof. Dr. Stephan Förster, Lehrstuhl für Physikalische Chemie I, und Prof. Dr. David Rubie, der eine Forschungsprofessur am Bayreuther Geoinstitut – einem Forschungszentrum der Universität Bayreuth – innehat. Der ERC Advanced Grant ist der höchste EU-Wissenschaftspreis.

[>> weiterlesen](#)

Ein biotechnologischer Forschungserfolg: Neue hocheffiziente Polymere für die Gentherapie



Es ist ein Meilenstein für die Entwicklung neuer gentherapeutischer Verfahren: Einem Forschungsteam an der Universität Bayreuth ist es durch Einsatz neuartiger Polymere gelungen, Gene mit hoher Effizienz in lebende Zellen einzuschleusen – und zwar, dies ist entscheidend, auch in solche Zellen, bei denen bislang hierfür Viren benötigt werden.

[>> weiterlesen](#)

Hohe wissenschaftliche Auszeichnung für Bayreuther Polymerchemiker



Der Hermann-Staudinger-Preis, der bedeutendste Forschungspreis in Deutschland auf dem Gebiet der Polymerchemie, geht 2012 an Prof. Dr. Axel Müller, Inhaber des Lehrstuhls für Makromolekulare Chemie II an der Universität Bayreuth.

[>> weiterlesen](#)

Im Weltall messen, auf der Erde auswerten:



Bayreuther Physiker unterstützen Forschungsarbeiten in der Internationalen Raumstation ISS. Experimente im Weltall, unter den Bedingungen der Schwerelosigkeit, sind aus der physikalischen Forschung nicht mehr wegzudenken. Aber sie wären wertlos ohne die vielen wissenschaftlichen Untersuchungen, die zeitgleich am Boden stattfinden.

[>> weiterlesen](#)

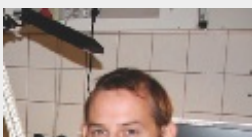
Rückkehr in Reue? Warum Unternehmen ihre Produktion aus dem Ausland nach Deutschland verlagern



„Reumütige Rückkehr“, „Schluss mit billig“ – so und ähnlich lauten die Schlagzeilen in den Medien, wenn deutsche Unternehmen Produktionsaktivitäten aus dem Ausland nach Deutschland verlagern. Dabei wird unterstellt, die Unternehmen hätten die heimischen Standortbedingungen zunächst zu unvorteilhaft eingeschätzt und würden mit einer Rückverlagerung Fehlentscheidungen korrigieren.

[>> weiterlesen](#)

Sensibel wie menschliche Haut: Polymer-Oberflächen mit hochpräziser Druckerkennung



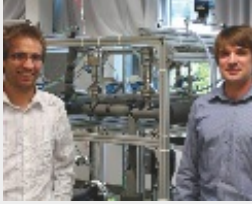
Menschliche Haut ist nicht nur so empfindlich, dass man den sprichwörtlichen „Schmetterlingsflügelschlag“ wahrnehmen kann. Sie ermöglicht



auch eine räumliche Wahrnehmung von Drücken und Druckunterschieden – eine Fähigkeit, die für den menschlichen Tastsinn entscheidend ist.

[>> weiterlesen](#)

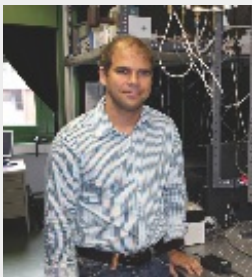
Die Mischung macht's: Wie sich die Effizienz der Stromgewinnung aus Erdwärme steigern lässt



Zu den erneuerbaren Energiequellen, die einen steigenden Anteil an der Energieversorgung der Bevölkerung haben, zählt auch die in der Erdkruste gespeicherte Wärme. Weltweit sind heute geothermische Kraftwerke in Betrieb, um die in Warmwasser und Heißdampf gespeicherte Erdwärme in elektrischen Strom zu wandeln.

[>> weiterlesen](#)

Licht steuert Licht: Wie ein optischer Transistor funktioniert



Der Transistor ist eine der einflussreichsten Erfindungen des 20. Jahrhunderts. In Fernsehern, Telefonen, Computern und anderen Geräten des Alltags hat er die Schlüsselfunktion, elektrische Signale durch elektrische Signale zu steuern. Je kleiner dabei die Schaltkreise sind, mit denen die Signale übertragen werden, desto schneller ist die Verarbeitung der Daten.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten der Fraunhofer Projektgruppen

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit oberfränkischer KMU



Im internationalen Forschungsprojekte M4E „Methods for Efficiency“ konnten die acht beteiligten oberfränkischen Unternehmen durch Unterstützung der Universität Bayreuth und der Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation erhebliche Einsparpotenziale erzielen.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten des DVS

Nachrichten aus der Schweißtechnik - DVS

Der DVS - Bezirksverband hat in Zusammenarbeit mit den Neuen Materialien Bayreuth und in Abstimmung mit den Veröffentlichungen des DVS - Vorstandes Technik, Wissenschaft und Forschung ein Content-Management-System entwickelt, damit allen Mitgliedern des Bezirksverbandes ein erkennbarer Nutzen vermittelt wird.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten aus der Foedervereinigung

Einladung



Impulse geben für den Mittelstand

[>> weiterlesen](#)

Neue Materialien Bayreuth

Schergewichtige Neuzugänge



Dass EPP-Forum freut sich sehr, dass die Neue Materialien Bayreuth GmbH einen Meilenstein für Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Partikelchaumaktivitäten gewagt hat: Unweit von unserer Geschäftsstelle, die sich in den NMB-Räumen befindet, entstand eine neue Technikfläche, auf der unser Mitgliedsunternehmen seinen Maschinenpark um zwei Formteilautomate und einen Vorschäumer erweitert. Investitionsvolumen der Maßnahme: rund eine Million Euro.

[>> weiterlesen](#)

Offenes Technikum und Kunstgenuss am 5. Mai 2012 bei NMB



Am Samstag, dem 5. Mai 2012 öffnen die Neuen Materialien Bayreuth auf dem Bayreuther Technologiehügel die Tore ihres Technikums. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich anzusehen und erläutern zu lassen, womit sich die Kunststoff- und Metallexperten dieser außeruniversitären Forschungseinrichtung tagein, tagaus so beschäftigen.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten aus dem Gründerzentrum BGZ

Heinz Hoffmann: Overbeek Gold Medal winner 2011



The 2011 Overbeek Gold Medal Winner is professor Heinz Hoffmann from Bayreuth, Germany. He was awarded in recognition of his many outstanding contributions to the field



of colloid and interface science - one of them being one of the founding fathers of ECIS. In his long career he surely has been one of the main drivers of colloid research in Europe over more than 35 years. □ Heinz Hoffmann started his research career in 1962 with a PhD in electrochemistry under the supervision of Prof

[>> weiterlesen](#)

News, Termine und aktuelle Angebote im Rahmen von ofraCar



[>> weiterlesen](#)

MyPlastics bekam den 1. Preis



“MyPlastics – Deine Zukunft mit Kunststoff” wurde mit dem wichtigsten und am höchsten dotierten Preis für erfolgreiche Netzwerkarbeit in Deutschland ausgezeichnet.

[>> weiterlesen](#)

News / Events

Offenes Technikum und Kunstgenuss am 5. Mai 2012 bei NMB



Am Samstag, dem 5. Mai 2012 öffnen die Neuen Materialien Bayreuth auf dem Bayreuther Technologiehügel die Tore ihres Technikums. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich anzusehen und erläutern zu lassen, womit sich die Kunststoff- und Metallexperten dieser außeruniversitären Forschungseinrichtung tagein, tagaus so beschäftigen.

[>> weiterlesen](#)

Heinz Hoffmann: Overbeek Gold Medal winner 2011



The 2011 Overbeek Gold Medal Winner is professor Heinz Hoffmann from Bayreuth, Germany. He was awarded in recognition of his many outstanding contributions to the field of colloid and interface science - one of them being one of the founding fathers of ECIS. In his long career he surely has been one of the main drivers of colloid research in Europe over more than 35 years. □ Heinz Hoffmann started his research career

in 1962 with a PhD in
electrochemistry under the
supervision of Prof

[>> weiterlesen](#)

VDI

Vortrag des Monats Mai 2012



Titel: "Freude am Laser - Rapid
Technologie bei BMW, MINI UND
ROLLS -ROYCE"

Referent:
Dr.-Ing. Frank Wöllecke, BMW Group,
München

[>> weiterlesen](#)

Zukunft 2050 Präsentation VDI Bayreuth



Die Trends der nächsten vier
Jahrzehnte
Ulrich Eberl
Innovationskommunikation der
Siemens AG
- was unser Leben bis 2050 prägen
wird

[>> weiterlesen](#)



IMPRESSUM

Fördervereinigung Neue Materialien
Gottlieb-Keim Straße 60
95448 Bayreuth
Telefon: +49 (09 21) 50 73 64 17
info@foerdervereinigung-nmb.de

Vorsitzender:

Regierungspräsident Wilhelm Wenning,

Schatzmeister:

HWK-Hauptgeschäftsführer a.D. Horst Eggers

Siemens AG Bayreuth, Karl Fleischer
Hofmann Innovation Group GmbH, Robert Hofmann
Universitätspräsident a.D. Prof. Dr. Dr. h.c.
Helmut Ruppert

Geschäftsführer:

Klaus Krauß

Weiterempfehlen:

Empfehlen Sie Freunden, Bekannten und
Geschäftspartnern diesen Newsletter weiter.
[Klicken Sie dazu hier.](#)

Persönliche Angaben:

Wenn Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre
E-Mail-Adresse ändern möchten, [klicken Sie
bitte hier.](#)

Abmelden:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr
erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier.](#)